

**August Wilhelm von Schlegel an Auguste Luise Adolfine von Flotow
Bonn, 13. Mai [1840]**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Datum (Jahr) sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung durch erwähnten Wochentag: Der 13. Mai 1840 war ein Mittwoch.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	GSA 96/3650
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1099 .

[1] Gnädige Frau!

Gestern um die Stunde des lever ward ich durch einen Besuch verhindert Ihnen aufzuwarten. Den Nachmittag waren Sie ausgefahren, und ich befand mich ohnehin sehr übel. Heute werden Sie beschäftigt seyn. Ich muß also wohl schriftlich Abschied nehmen. Ich wünsche Ihnen und den Ihrigen viel angenehmes in der neuen Wohnung: gute Nachbarn und desgleichen, wie es im *Cathechismus Lutheri* heißt.

Leben Sie recht wohl.

Ehrerbietigst

Schlegel

Mittw. Vormitt

d. 13.^{ten} Mai.

Sie haben mir die Räthsel zurückgeschickt. Die Gräfin Solms äußerte, wenn ich recht verstanden habe, den Wunsch sie zu haben, und sie stehen ihr gern zu Dienste.

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] An

Frau von Flotow

Namen

Luther, Martin

Solms-Laubach, Ida zu (geb. Prinzessin zu Ysenburg-Büdingen)

Werke

Luther, Martin: Der kleine Catechismus Lutheri oder die fünf Hauptstücke der Christlichen Lehre

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors